

**UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE**

Leitung: O. Univ. Prof. Dr. Arnold Pollak

**KLINISCHE ABTEILUNG FÜR NEONATOLOGIE, PÄDIATRISCHE INTENSIVMEDIZIN UND NEUROPÄDIATRIE**

Leitung: O. Univ. Prof. Dr. Arnold Pollak

An  
**Allinger Paul**



**Ambulanz für erweiterte Epilepsiediagnostik**

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Martha Feucht

Anmeldung & Auskunft: Mo – Do, 8.00-9.00 Uhr

Tel.: +43 1 40400-3258

Fax: +43 1 40400-7471

Wien, am 3.06.2013

**KURZBRIEF**

**Betrifft:**

**Allinger Paul, geb. am 20.11.2006**

**Diagnose/n:**

**Lennox-Gastaut-Syndrom nach St. p. BNS-Epilepsie**

**G40.4**

**VNS-implantation am 20.12.2012**

**Ketogene Diät 3: 1**

**Pegsonde**

**Aktuelle Anamnese:**

Paul ist ein bekannter Patient der Epilepsieambulanz des Hause, der seit Sommer 2012 in kontinuierlicher Betreuung steht.

Im Mai waren wegen Infekten vermehrt Anfälle aufgetreten, laut Anfallskalender seit der letzten Kontrolle am 30.5 2013.

Ein Ansprechen auf die ketogene Diät besteht seit Frühjahr 2013. Seit vermehrten Infekten im Mai 2013 wurde das ketogene Formulaprodukt KETOCAL schlecht vertragen, es trat immer wieder Erbrechen auf.

Wir bitten daher das Produkt Ketovolve und Keron Mikrogranulat zur Stuhlverbesserung und besseren Resorption der Fette zu bewilligen.

**Procedere:**

- 1.) Kontrolle in 1 Monat zur Blutketonmessung
- 2.) Advit 2 x 5 g am Tag
- 3.) Ketokal umstellen auf Ketovolve, Beginn Keron Mikrogranulat

**Aktuelle Medikation:**

Topilex 100- 0- 100 mg

Vimpat 100- 0- 100 mg

Chloralhydrat 0-0 6 ml

Mirtabene 0-0 15 mg

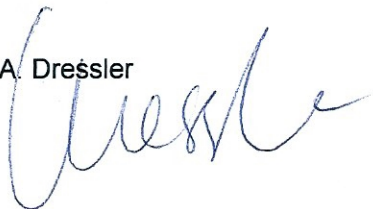
VNS output 2.25/magnet 2.50 mA, 29% Duty cycle)

Ketogene Diät 3: 1

Kreon Mikrogranulat 500 iE /kg pro Mahlzeit

Mit freundlichen Grüßen

Dr. A. Dressler



Prof. Dr. M. Feucht

